



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

356 (4.8.1931) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-359497](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-359497)

Neue Mannheimer Zeitung

Sonderpreis 10 Pf.

Belegpreise: Tausch Träger (bei Post monatlich RM. 2.--, in anderen Bezugsstellen abgeben RM. 2.50, durch die Post RM. 3.--, einschließlich Postgebühren. — Adressen: Waldstraße 8, Kronprinzenstraße 4, Schweringstraße 18/19, Wehrstraße 14, No. 14, Poststraße 4, W. Capponer Straße 8, No. 14, Poststraße 1. — Erscheinungsort: Mannheim.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-4. — Fernsprecher: Sammelnummer 240 51. — Postfach-Konto: Poststraße Nummer 175 96. — Telegramm-Adresse: Rema seit Mannheim.

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil RM. --, ab die 20 mm breite Zeilenlänge; im Restenteil RM. 2.-- die 70 mm breite Zeile. Für im voraus zu bezahlende Familien- u. Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. — Abent nach Tarif. — Für das Abheben von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für telephonische Aufträge keine Gebühr. — Geschäftsstand: Mannheim.

Abend-Ausgabe

Dienstag, 4. August 1931

142. Jahrgang — Nr. 356

„Die neue Sturmwolke über Deutschland“

So nennen die „Times“ den bevorstehenden Volksentscheid um die Auflösung des Preussischen Landtags

Beachtenswerte Kritik

Erziehung auf Londoner Berichterstatter
London, 4. August.

England braucht 24 Stunden, um sich von dem gestrigen Sonntag zu erholen, der in diesem heißen Sommer die Menschen mit einem gewaltigen Gewitter endete. So kommt die Politik heute zu kurz. Aber es ist keine Frage, daß das Hauptthema der Woche die neue Sturmwolke über Deutschland sein wird, wie die „Times“ den bevorstehenden Volksentscheid in Preußen nennen. Die Presse geht sich Mühe, einer neuen Erschütterung der internationalen Lage vorzubeugen oder jedenfalls nicht über in Kenntnis zurückzuführen, als bis sie kommende Woche das sieht. Der Berliner Korrespondent der „Times“ meint, die in der französischen Presse zum Ausdruck kommenden Befürchtungen seien wohl übertrieben, obwohl die Leiter der deutschen Politik den nächsten Sonntag wahr, scheinlich mit keinem geringeren Ausmaß an erwarteten als Deutschlands Freunde im Ausland. Selbst wenn der Volksentscheid im Sinne seiner Organisations ausläuft, würden mehrere Monate vergehen, bevor die Prüfung des Vertrags und die Verhandlungen durchgeführt wären. Ein solches Verbot könnte kaum vor dem Jahreswechsel zusammenzutreten und im Mai nächsten Jahres wären präventive Wahlen abgehalten.

Wohl der Pariser Korrespondent des gleichen Blattes wagt nur Überreibungen. Allerdings, so hat er gesagt, wird man gut tun, die nachsichtigen Besorgnisse außerhalb Deutschlands in dem Zusammenhang des allgemeinen finanziellen Abschwundes und Instabilität in Rechnung zu stellen.

Bei aller Konsolidierung der englischen Presse, ist nicht in die innerpolitischen Angelegenheiten anderer Länder zu mischen, ist natürlich der Volksentscheid das Letzte, was man in England als unheimlich anerkennen vermöchte. Sir Robert Anderson meinte beim Abschluß der Berliner Verhandlungen für die Bank von England, daß es im Augenblick nicht wichtiger neben dem, als die deutsch-französischen Verhältnisse auszuräumen, die die letzte Ursache der Kreditkrise seien.

Was nach englischer Ansicht in nächster Zeit nötig ist und nicht nötig ist, kommt nach dem Stand der Verhandlungen eines Vortrags, der Sir Walter Rappin, der englische Vertreter im „Verhandlungsausschuß“ der VSE, hier Tage zu den Verhandlungen des politischen Berichterstatters der Liberalen Partei in Cambridge hielt. Die Zeit drängt, heute er. Das Wirtschaftswesen in Deutschland verliert einer wachsenden Föhnwind und die Frage ist, wie der wirtschaftliche Puls wieder zum Schlagen gebracht werden soll. Die Situation muß zu rasch wachsender Arbeitslosigkeit und Not führen.

Es ist unbedingt nötig, daß der deutschen Regierung eine wirksame Aufsicht auf Befreiung geboten wird, sonst ist nicht abzusehen, wie sie sich halten und wie soziale Wirren verhindert werden sollen.

Wir müssen uns auf durchgreifende Maßnahmen gefaßt machen, sowohl auf politischen wie auf wirtschaftlichem Gebiet sind weitere Schritte nach dem Willen des Vorsehers nötig. Es kann keine feste Kreditlinie für Europa geben, solange nicht die Gewißheit besteht, daß neue politische Umwälzungen ausbleiben werden und daß die wirtschaftlichen Beziehungen normal sind.

„Manchester Guardian“ sagt die Wahrheit

Telegraphische Mitteilung

London, 4. August.

„Manchester Guardian“ schreibt im Anschluß an die Rede, die am Sonntag die Waller Vapion in Cambridge hielt, in einem Beitrage:

Die deutsche Wirtschaft wird nicht besser werden, bis wir die Maßnahmen zur Unterstützung Deutschlands erwirren werden. Im Grunde genommen ist Deutschland in einer noch schlimmeren Lage, als es vor dem Krieg in seinem Besten war, wenn es nicht in einem noch schlimmeren Zustand droht. Deutschland ist und

Die Führer der Parteien, die den Volksentscheid unterstützen



Von links nach rechts: Adol. Müller, der Führer der Deutschnationalen; Adolf Müller, der Führer der Nationalsozialisten; Dr. Dingeldey, der Führer der Deutschen Volkspartei; Dr. Schöberl, der Bundesführer des Stahlbundes.

Uebergang zum unbeschränkten Zahlungsverkehr

Berlin, 4. August.

Obgleich offiziell der unbeschränkte Zahlungsverkehr erst morgen aufgenommen werden soll, haben die Berliner Großbanken schon ab heute bei ihren Auszahlungen eine gewisse Freizügigkeit walten lassen. Eine Großbank hat sogar den Leitern ihrer Depositenkonten Anweisung gegeben, allen Anforderungen nachzukommen, während die anderen Banken eine Anweisung in dieser Richtung zwar nicht gegeben haben, immerhin aber liberale Behandlung aller Kundenansprüche vorsehen lassen.

Diese Maßnahmen haben, wie aus übereinstimmend mitgeteilt wird, besten Erfolg gezeigt. Überall haben die Einzahlungen die Auszahlungen weit überstritten. Es wird aus Kreisen leitender Bankdirektoren der bestimmter Uebergang zum unbeschränkten Zahlungsverkehr viel besser und glatter verlaufen werden, als man ursprünglich annahm.

Die Auszahlungsbeschränkung bei den Sparkassen

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 4. August.

Bei der morgigen Wiederaufnahme des freien Zahlungsverkehrs sind den Sparkassen besonders weithin Beschränkungen auferlegt, da sie nur 50 Mark je Konto ausbezahlen dürfen. Die Reichsbank vertritt bekanntlich den Standpunkt, daß Sparkassen eine Kapitalanlage darstellen, also nicht wie Bankguthaben jederzeit verfügbare Forderungen sind. Bei der Wiederaufnahme des freien Zahlungsverkehrs müssen auch für die Girozentralen Rückstellungen getroffen werden, um dem Ansturm der Anleger gewachsen zu sein.

Die Sparkassen verfügen über 12 Milliarden Sparanlagen, die von 18 Millionen Menschen eingezahlt sind. Auf der anderen Seite sind hier wieder an 20 Millionen Menschen Kredite gemährt. Die

kann nicht kreditfähig sein, solange es nicht freies Guthaben an den Reichsbanken erhält.

Es wäre beinahe ebenso richtig zu sagen, über „Manchester Guardian“ fort, daß Deutschland nicht kreditfähig sei, solange es nicht für immer von der Gefahr befreit wird, durch seine Reparationsverpflichtungen erdrückt zu werden. Es ist doch keineswegs klar, daß es von der unmittelbaren Gefahr einer Panikflucht von der Welt befreit ist. Aber selbst wenn diese Gefahr für den Augenblick vorüber wäre, geht es nicht, daß nichts Entscheidendes getan wurde, um das Problem seiner Reparationsverpflichtungen zu lösen, die die Wurzel seiner Schwierigkeiten sind. Der Vorseher hat sich nicht weiter, als um Zeit zum Denken zu verschaffen.

Auf die Frage, welcher Art die Schritte sein werden, die noch zu ergreifen sind, wenn die Finanzlage Europas stabilisiert werden sollte, erklärt „Manchester Guardian“: Eines ist gewiß! Unsere Lage ist finanziell nicht hart genug, um die Verantwortung allein zu tragen. Im Gegenteil, der Kredit von 20 Millionen Pfund zugunsten der Bank von England ist, obwohl ein willkommener Beweis des französisch-amerikanischen Einflusses zur Lösung der Situation, auch ein Beweis dafür, daß Großbritannien nicht verlassen soll, die Finanzprobleme allein zu lösen.

mit erfahren, erwidert man innerhalb des Giroverbandes, um eine von ihm erhaltene größere Zahlungsverkehr zu erzielen — etwa die 400-400 Mrk., während der Rest den lagungsmässigen Rücklagenbestimmungen der Sparkassen unterliegen soll —, die Errichtung einer öffentlichen Sparkassenbank, durch die ein Druck auf die Debitoren der Sparkassen vermieden werden soll. Jene welche Ergebnisse liegen jedoch noch nicht vor.

Ausland und Devisenkontrolle

Telegraphische Mitteilung

Berlin, 4. August.

Die durch die großen Entziehungen ausländischer Gelder entstandene Verknappung an Devisen hat zu einer strengen Bewirtschaftung der noch vorhandenen Reserven gezwungen, um die Versorgung der deutschen Bevölkerung mit den erforderlichen Rohstoffen und Verbrauchsmitteln aus dem Ausland zu sichern. Wenn man im Ausland gewisse Gegenstände gegenüber der deutschen Devisenkontrolle erlangen will, so sollte man dort berücksichtigen, daß gerade von ausländischer Seite immer wieder deutsche Maßnahmen gegen die, übrigens weit überhöhten Kapitalflucht, gefordert werden sind. Eine strenge Devisenkontrolle ist aber auch nötig im Interesse der ausländischen Gläubiger, die sich im Rahmen der Weltmarkt-Verhältnisse entscheiden haben, ihre kurzfristigen Gelder in Deutschland zu lassen, gegenüber den ausländischen Gläubigern. Die Gläubiger, die dieser Aktion nicht anschließen zu sollen.

Entscheidend ist eine gewisse Drosselung der Devisenabgabe im Rahmen einer Restriktion der deutschen Handelsbilanz, notwendig. Es ist aber selbstverständlich, daß Deutschland hier nicht durchgängig vorgehen wird, sondern auf die Erfordernisse des Auslandes Rücksicht zu nehmen gewillt ist. Die Devisenkontrolle richtet sich also in keiner Weise gegen das Ausland, sondern ist eine wirtschaftliche Folge der gegenwärtigen deutschen Wirtschaftslage.

In gespannter Erwartung

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 4. August.

Für den Tag des Volksentscheides, den 6. August, werden von den Behörden umfangreiche Vorbereitungen getroffen, um die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten. Die Polizei wird in im höchsten Maße in Anspruch genommen und alle verfügbaren Beamten für diesen Tag zum Einsatz herangezogen.

Rundfunkrede des Kanzlers um 7,30 Uhr

Berlin, 4. August.

Das Reichsfernsehtett hält heute keine Sitzung ab. Es wird erst morgen wieder zusammenzutreten, um die letzten Vorbereitungen für die Italienreise zu treffen. Kanzler und Außenminister fahren um 10,30 Uhr abends vom Anhalter Bahnhof ab.

Die angekündigte Rundfunkrede des Kanzlers ist auf abends 7,30 Uhr angesetzt worden. Dr. Brüning's Ausführungen werden im Anschluß daran durch einen Dolmetscher ins Englische übertragen und nach Amerika verdrückt werden.

Die Täuschungen des Internationalismus

Aus Wien wird uns geschrieben:

Mit einem Affirmament der Regie, der eines Kundhaltungsküdes in einem Circus würdig gewesen wäre, ist in Wien ein internationaler Sozialistenkongress in Szene gesetzt. Die Antromaxisten, die sich als die „Herren von Wien“ fühlen, haben das Menschenschilder aufgebaut, um ihren Genossen aus aller Herren Länder ein patriotisches „Rotes Wien“ vorzuführen, obwohl reichlich 600 000 Wiener nicht von einem „Rotes Wien“ wissen wollen und es auch nicht anerkennen. Man hat in dieser schweren Zeit wirtschaftlicher Krisen und steigender Arbeitslosigkeit mit einem Millionenaufwand — natürlich nicht aus der Portokasse, sondern mit den Gemeindefonds der Stadt Wien — ein riesenhaftes Stadion erbaut, um vor einem Festabend von 10 000 Zuschauern als Auftakt des Kongresses ein internationales Arbeiter-Olympia zu veranstalten. Man hat, um den Eindruck des „Rotes Wien“ hervorzuheben, die über ganz Wien verstreuten städtischen Wohnhäuserkomplexe in roten Farben bemalt gehalten, — obwohl sie Eigentum der Stadt Wien und nicht der sozialdemokratischen Partei sind. Man hat endlich einen pompösen Antrag von fast 100 000 Teilnehmern über die Wiener Antromaxisten injiziert. Und endlich hat man in den Kongressberatungen selbst die Resolution des roten Internationalismus aufbewahrt lassen, wie den Franzosen Leon Blum, die Belgier Vandervelde und Dussan, den Italiener Turati usw. Aber aller dieser Aufwand an äußeren Mitteln konnte, — das sei schon hier vorausgeschickt, — die innere Hohlheit der ganzen Aktion nicht verdecken und nicht darüber hinwegtäuschen, daß sich die Sozialdemokratie heute in allen Ländern auf dem absteigenden Abhang befindet und auf der einseitigen Offensive längt in eine jahrelange Defensivlage gedrängt ist.

Das Hauptthema des Kongresses soll der Vorge in Deutschland. Hier hat es der Internationalismus für nötig gehalten, seinen Schild, nicht etwa, wie es oberflächlich Beurteilung erscheinen könnte, über das deutsche Volk und die deutsche Wirtschaft als solche, sondern über die deutsche Sozialdemokratie zu halten. Und zwar sowohl gegen Angriffe von innen, wie von außen. Von einer Opposition der englischen Independent Labour Party und einer polnischen Gruppe war der deutsche Sozialdemokratie eine Toleranzpolitik gegenüber dem Kabinett Brüning vorgeworfen und eine Entschleunigung verlangt worden, die den sozialdemokratischen Parteien aller Länder schwebes Vorkommen mit bürgerlichen Parteien verbieten und ihnen zur Pflicht machen sollte, aus eigener Kraft nach der Macht zu greifen. Das der ganze Kongress wandte sich gegen diesen marxistischen Parlamentarismus, den sogar der Antromaxist Dr. Otto Bauer als „liniare Ideologie“ verpörrte, und lehnte mit großer Mehrheit den Antrag der Opposition ab. Die „Arbeiter-Zeitung“, die sich einst nicht genug tun konnte, die deutschen Reichssozialisten als „Sozialpatrioten“ zu verhöhnen, ist mit einem Male mit ihrer „Ankerpolitik“ durchaus einverstanden.

Der Wiener Sozialistenkongress hat Deutschland geradezu als den Kampfaben bezeichnet, auf dem die Entscheidungsschlacht zwischen dem Faschismus und der Demokratie, zwischen Diktatur und Freiheit geschlagen werden müsse. Obgleich operierte man mit diesen Begriffen natürlich in der Terminologie der Sozialdemokratie. Unter „Demokratie“ versteht sie nur die in der Internationalen verkörperte und bei ihren Auftritten gegen die Diktatur vertritt sie ganz, daß das Beschränkte, heute noch immer in Kraft stehende Linierprogramm des Antromaxismus als oberstes Ziel der Partei „die Diktatur des Proletariats“ bezeichnet. Der Wiener Kongress war daher der Meinung, daß man, um die Demokratie, d. h. die deutsche Sozialdemokratie, zu retten, dem deutschen Volke und der deutschen Wirtschaft in keinen Wägen zu Hilfe kommen müsse. In einer langatmigen Entschleunigung wurde angekündigt, wie das zu geschehen habe. Und nicht charakterisiert die innere Hohlheit und Ohnmacht des Marxismus von heute besser, als die Art, wie diese Entschleunigung für Deutschland geschehen soll. Es klingt geradezu wie eine Selbstverleugung des Marxismus, wenn er an den internationalen Kapitalismus, den fast wie eine Hilfe

Oberpostdirektor August Stoeck

Es ist wieder ein Mann, der die hiesige Postverwaltung...

Am 10. Oktober 1867 in Offenbach geboren, trat der Postbeamte...

Stoeck trat 1887 in die Postverwaltung ein. In Offenbach, Freiburg, Konstanz und Singen...

Stoeck trat 1918 in die Postverwaltung ein. In Offenbach, Freiburg, Konstanz und Singen...

Stoeck trat 1918 in die Postverwaltung ein. In Offenbach, Freiburg, Konstanz und Singen...

Stoeck trat 1918 in die Postverwaltung ein. In Offenbach, Freiburg, Konstanz und Singen...

Museum der Ehrlichkeit

Mit dem gleichen Rechte, mit dem man von dem Museum der Ehrlichkeit spricht...

Was aber das ungeschickte bei der ganzen Sache ist, ist die offensichtliche Gleichgültigkeit der Besucher...

In demselben Museum waren Schirme vertreten und zwar Damenohr- und Herrenohr...

Stoeck trat 1918 in die Postverwaltung ein. In Offenbach, Freiburg, Konstanz und Singen...

Stoeck trat 1918 in die Postverwaltung ein. In Offenbach, Freiburg, Konstanz und Singen...

Stoeck trat 1918 in die Postverwaltung ein. In Offenbach, Freiburg, Konstanz und Singen...

Eigentümer gefunden. Für eine Gummi-Badehaube mit Löchern zum Wasserlassen...

Ein Kapitel für sich waren die Damenohr- und Herrenohr...

die samt dem Inhalt verpackt wurden. Für eine ziemlich alte Lederhose, die zwei Reithücher, einen Spiegel, eine Federhose...

Schnelle Aufhebung

der Verordnung über die Erhebung einer Gebühr für Ausländer...

Da die Erhebung der Ausländergebühr auf den Reichsgebietern mit dem Ausland...

Reicher Heringslegen

Der letzte ausländische Heringslegen war die vor kurzem auf dem deutschen Markt...

Stetige Gewitter-Zusammenstöße über dem Schwarzwald

Am Montagabend half acht Uhr kam es nach einem noch nicht übermäßig warmen...

Angerichtung der Unmeter

von der sonst allgemein üblichen von Südwest oder West her genau umgekehrt war...

Sehr interessant war zu beobachten, wie die Färbung in der Unmeterzone wechselte.

Im Westen war der Himmel offen gelassen, so daß von dort das Spiel der untergehenden Sonne...

Lebensgefährlicher Schädelbruch durch Sturz vom Motorrad

Am Montagabend half acht Uhr kam es nach einem noch nicht übermäßig warmen...

Kommunale Chronik

Gemeindliche Budgetvoranschläge

* Franktal, 3. Aug. Die Gemeinden Ellingshausen und Weiler wurden im Wege der Staatsaufsicht...

Eisenbahnverkehr in Landau

nd. Landau, 3. Aug. Auf Grund einer Anregung des Reichsausschusses...

Endspürt advertisement with logo and text: 'Das erste, was in den Städten ist, was, daß es der erste, was in den Städten ist...'

Einige aber hätten sich bei dem, was in den Städten ist, was, daß es der erste, was in den Städten ist...

Dann aber gab es eine Demmung. Man nahm das Verhalten zur Hilfe. Die Zeitung verweigerte sich...

Der Direktor ließ ihn zu sich kommen. Ritter und Ball wählten dem Verhör bei. Der erste Eindruck war zwiespältig...

Mahndamen für den Provinz-Bankverkehr

Die Kassen- und Mahndamen für den Provinz-Bankverkehr sind in der letzten und größten Kreisversammlung...

Donnerstag Effektenabrechnung beim Kassenschein

Die Kassenscheine sind am Donnerstag, dem 4. August, in der Effektenabrechnung...

Die Kassenscheine sind am Donnerstag, dem 4. August, in der Effektenabrechnung...

Die Verluste der Amstelbank

Die Verluste der Amstelbank sind am Donnerstag, dem 4. August, in der Effektenabrechnung...

Die Verluste der Amstelbank sind am Donnerstag, dem 4. August, in der Effektenabrechnung...

Vermeintlicher Nutzen - Wirklicher Schaden

Die vermeintlichen Nutzen sind am Donnerstag, dem 4. August, in der Effektenabrechnung...

Die D-D-Bank zur Lage

Die D-D-Bank ist in der letzten Nummer ihrer Geschäftsberichte zur Lage der Bank...

Die D-D-Bank ist in der letzten Nummer ihrer Geschäftsberichte zur Lage der Bank...

Die D-D-Bank ist in der letzten Nummer ihrer Geschäftsberichte zur Lage der Bank...

Die D-D-Bank ist in der letzten Nummer ihrer Geschäftsberichte zur Lage der Bank...

Die D-D-Bank ist in der letzten Nummer ihrer Geschäftsberichte zur Lage der Bank...

Die D-D-Bank ist in der letzten Nummer ihrer Geschäftsberichte zur Lage der Bank...

Wirtschaft im Glasstoffkonzern

Die am Sonntag der Vereinigten Glasstoffwerke...

Die am Sonntag der Vereinigten Glasstoffwerke...

Die am Sonntag der Vereinigten Glasstoffwerke...

Die am Sonntag der Vereinigten Glasstoffwerke...

Die am Sonntag der Vereinigten Glasstoffwerke...

Die am Sonntag der Vereinigten Glasstoffwerke...

Weitere Preisabschlüsse am Produktenmarkt

Die weiteren Preisabschlüsse am Produktenmarkt sind am Donnerstag, dem 4. August...

Die weiteren Preisabschlüsse am Produktenmarkt sind am Donnerstag, dem 4. August...

Die weiteren Preisabschlüsse am Produktenmarkt sind am Donnerstag, dem 4. August...

Die weiteren Preisabschlüsse am Produktenmarkt sind am Donnerstag, dem 4. August...

Die weiteren Preisabschlüsse am Produktenmarkt sind am Donnerstag, dem 4. August...

Die weiteren Preisabschlüsse am Produktenmarkt sind am Donnerstag, dem 4. August...

Berliner Devisen

Table with columns for exchange rates and dates, listing various currencies and their values.

Todes-Anzeige

Freunden u. Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein Heber Mann, unser treusorgender Vater und Schwiegervater

Herr Michael Merkel

Bauunternehmer

im Alter von nahezu 65 Jahren gestern abend sanft entschlafen ist.

Mannheim (Spelenstr. 18), den 4. August 1931.

In tiefer Trauer:

Familie Merkel
Familie Wenz
Familie Gottmann

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 6. Aug., nachm. 3 Uhr statt. Von Kondolenzbesuchen wolle man bitte absehen.

Nach längerem Kranksein verschied am 3. August unser hochgeehrter Amtsvorsteher

Herr Oberpostdirektor

August Stoehr

Wir betrauern in dem Verstorbenen einen gerechten und wohlwollenden Vorgesetzten und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Mannheim, den 4. August 1931

Die Beamten und Arbeiter des Postamts 2 und Bahnpostamts 27

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschluß gefallen, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

Berta Greiff

geb. Kuhn

im Alter von 64 Jahren 5 Monaten, nach langem schwerem, mit größter Geduld ertragenem Leiden, wohlversehen durch die hl. Sterbesakramente, am 4. August zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Mannheim (Ebeindammstr. 53), den 4. August 1931

Die trauernden Hinterbliebenen:

Nikolaus Greiff
Hans Greiff
Maria Seyfried geb. Greiff
Friedrich Seyfried
und 2 Enkelkinder

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 6. August nachmittags 4 Uhr von der hiesigen Leichenhalle aus statt.

Trauerkleidung

erhalten Sie bei Anruf Nr. 27851 sofort für jede Figur in allen Preislagen zur Auswahl. Neu-Anfertigung in wenigen Stunden.

Fischer - Riegel

Amtliche Bekanntmachungen

Quarantäneregulierungsgebot

a) vom 31. Juli 1931.

Gehts Ernst Hainigkeitsberufung Mannheim in Mannheim, Hauptberufung St. Johann-Straße 12. Die Professoren von Max Schell, Hermann Müller und Jean Vogt sind erkrankt. Dem hiesigen Gesundheitsamt sind die Namen in Mannheim in Quarantäne für den Betrieb der Hainigkeitsberufung Mannheim erteilt.

b) vom 1. August 1931.

Der Herr Dr. med. Hermann Karl Guntel in Mannheim übergeben. Die Beratungen und Besprechungen im hiesigen Gesundheitsamt sind von Herrn Dr. med. Guntel, Mannheim, in Mannheim zu übernehmen. In Mannheim sind die Namen in Quarantäne für den Betrieb der Hainigkeitsberufung Mannheim erteilt.

c) vom 4. August 1931.

Der Herr Dr. med. Hermann Karl Guntel in Mannheim übergeben. Die Beratungen und Besprechungen im hiesigen Gesundheitsamt sind von Herrn Dr. med. Guntel, Mannheim, in Mannheim zu übernehmen. In Mannheim sind die Namen in Quarantäne für den Betrieb der Hainigkeitsberufung Mannheim erteilt.

d) vom 6. August 1931.

Der Herr Dr. med. Hermann Karl Guntel in Mannheim übergeben. Die Beratungen und Besprechungen im hiesigen Gesundheitsamt sind von Herrn Dr. med. Guntel, Mannheim, in Mannheim zu übernehmen. In Mannheim sind die Namen in Quarantäne für den Betrieb der Hainigkeitsberufung Mannheim erteilt.

Bei Schmerzen

Kopfschmerzen, Migräne, Rheuma- u. Nervenschmerzen, Muskel- und Zahnschmerzen sowie Grippe sofort nur

HERBIN-STODIN

Tabletten oder Kapseln, welche bei guter Bekömmlichkeit unbedenklich sind.

Fragen Sie Ihren Arzt. In den Apotheken erhältlich zu RM. 0,60, RM. 1,10, RM. 1,75 RM. 2,-. Best.: Dimoth. ac. phenyl. phen. Löh. Proben kostenlos d. H. G. Albert Weber, Fabrik pharm. Präparate, Magdeburg.

Offene Stellen

Bausparkasse (G. m. b. H.) mit modernsten, den gesellschaftl. Besteninteressen angepassten Tarifplan (Kontingente, Abschläge, mit Gewinnbeteiligung) sucht einen bereits mit einer Vertreterorganisation arbeitenden, in Organisation u. Werbung bewährten, gut eingeführt u. bestens empfohlenen Herrn Fachmann bevorzugt, als Leiter ihrer Landesdirektion f. Mannheim u. Grossbezirk. Bewerbungen mit Werdegang, Erfolgsnachweisen, Lichtbild, Referenzen u. Angaben über etwa Büro, Auto, Motorrad vorhanden, erbeten unter F C 457 an die Geschäftsstelle d. B.

Garagenmeister Stelle ab 10162 mit 14. Kenntnisse u. Fähigkeiten als Motor-Mechaniker etc., guten Umgangsformen mit Kunden, Schweißmann, ist sofort zu befragen. Wohnung im Haus. Es kommen nur bezugsfähige Bewerber in Frage. Hauptstr. 18, 1. Stock, unter E N 115 an die Geschäftsstelle d. B. B.

Vertreter gesucht Die Bäck. Geschäftskont. sucht noch einige zuverlässige Herren mit gutem Verstand bei hoher Proben und Tadellos. Besondere Kenntnisse, den 3. August, zwischen 10 und 12 Uhr, mit Kuchel. Geschäftsstelle C 1, 5.

Tüchtige Verkäuferin m. guten Kenntnissen, welche schon in der Lebensmittelbranche tätig war — nicht unter 30 Jahren — per sofort gesucht. Vaih. Zeilinger Str. 7, 1. St. 10700

Alleinmädchen 14011 Mann. Servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Stellen-Gesuche 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Chauffeur 37 J. alt, gelernt. Kutschknecht, sofort anvertrauenswürdig u. tüchtigster Fahrer, befristet 1. Klasse 2. u. 3. Klasse, auch Besorgung aller Reparaturen. In. Zeugnisse sind vorhanden. 3 Jahre lang 1800 Stunden gefahren. Angebote unter C F 15 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 10700

Jüngeres Fräulein aus guter Familie, das Haus bewirtschaftet und die Haushaltung führt, mit englischer Sprache vertraut, sucht per 1. September oder sofort Stellung. Angebote unter E G 107 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 10681

Fl. Servierfräulein 30 J. alte Stelle per sofort in Kuchel oder bestenfalls in Weinhaus. In. Zeugnisse sind vorhanden. Angebote unter C Q 25 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 10700

Geldverkehr Goldgrundschuldbrief über 1000 A, 10 Proz. Verz., auf Geldmarkt, durch ein Verleihen, Angebot unter C Q 25 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 10700

Geschäftsmann sucht ca. 600 M. sofort zahlbar, gegen gute Sicherheit und guten Zins. Aufschreiben unter B Z 9 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 10714

Verkäufe 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Mercedes-Schreibmaschine 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Besond. Gelegenheit! 1 Gashelwasser-Spender (Walden) 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Flügel 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Küche 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

weißes Bett 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Wohnung gesucht 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

2 Zimmer - Wohnung 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

3 Zimmer - Wohnung 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

1 Zimmer u. Küche 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

2 Zimmer u. Küche 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

3 Zimmer - Wohnung 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

1 Zimmer u. Küche 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

2 Zimmer u. Küche 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

3 Zimmer - Wohnung 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

1 Zimmer u. Küche 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Vermietungen

6 Zimmer - Wohnung 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

5 Zimmer - Wohnung 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

5 Zimmer - Wohnung 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Oststadt 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

3 Zimmer - Wohnung 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

2 große leere Zimmer 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Miet-Gesuche 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

3 Zimmer mit Küche, große 2 Zimmer-Wohnung mit desgleichen 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

2 Zimmer - Wohnung 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Möbliertes Zimmer 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

1 Zimmer, Küche 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Möbliertes Zimmer 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Wohn- u. Schlafzim. 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Möbliertes Zimmer 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Schön möbl. Zimmer 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Möbliertes Zimmer 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Schön möbl. Zimmer 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Möbliertes Zimmer 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Schön möbl. Zimmer 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Möbliertes Zimmer 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Schön möbl. Zimmer 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Möbliertes Zimmer 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Schön möbl. Zimmer 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Möbliertes Zimmer 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Schön möbl. Zimmer 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Möbliertes Zimmer 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Schön möbl. Zimmer 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Möbliertes Zimmer 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Schön möbl. Zimmer 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Immobilien

Milchgeschäft! 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Vermischtes 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Plissees 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Hohlraum und Kanten 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Hunde-Scherer 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Dittes - Sohn 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Ihr Schicksal 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Süßer Most 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Markthalle 52, 16 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Laug u. Knapp 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Wer fährt 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

nach Landau? 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Heirat 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Immobilien 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Günstige Kapitalanlage 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Edithaus mit Laden 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Zweifamilienwohnhaus 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Metraf 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Dame 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Heirat 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Verloren 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Verloren! 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Verloren! 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Verloren! 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Verloren! 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Verloren! 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Verloren! 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Verloren! 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603

Verloren! 10700 Mann. servierfräulein f. Weinhaus sofort. U 4, 16. 10603